

Welches Gymnasium für's Kind

Beitrag von „katta“ vom 11. April 2005 10:40

Hallo!

Wenn es schon eine recht klare Trennung in humanistisch, naturwissenschaftlich oder musisch gibt, ist das kein Hinweis? Lassen sich die Vorlieben/ Begabungen deiner Tochter erkennen?

Bei mir war das so, dass meine Eltern mich auf das eher musische Gymnasium schicken wollten - womit sie recht gehabt hätten - ich aber unbedingt mit den meisten meiner Klasse (wir sind fast geschlossen aufs selbe Gymnasium gewechselt) zusammen bleiben wollte. Da haben meine Eltern nachgegeben. Im Nachhinein ärgere ich mich zwar manchmal, weil ich denke, vielleicht hätte ich am anderen Gymnasium vernünftigen Musikunterricht gehabt, aber weiß man's? Wer kann schon beurteilen, wie alles gekommen wäre - und da ich im Moment ganz zufrieden mit meinem Leben bin, ist der Frust auch nicht zu groß 😊

Inzwischen haben die Schulen auch oft internetseiten, um noch mal wegen AGs und so nachzuschauen. Und vielleicht auch noch interessant: was ist mit Angeboten wie "Lernen lernen" Kursen (häufig in Unterstufe), welche Sprachen bzw. anderen Kurse können in den verschiedenen Stufen (5./ 7./ Differenzierungskurse 9. Klasse) oder AGs gelernt werden, gibt es Austausch-Programme? Auf so was würde ich achten, weil ich nun mal Sprachen-Fan bin - ist mit Sicherheit auch sehr hilfreich.

Also: guck dir an, worin deine Tochter gut ist/ wo dran sie Spaß hat und guck, welche Schule dem eher entspricht.

Und auch mal fragen, wo sie hinmöchte.

Viel erfolg!

Katta